

*Heute beginnt der Vorverkauf für Klosters Music 2021*

## Musikalischer Hochgenuss der Extraklasse

Hervorragende Orchester und grossartige Stimmen warten in Klosters auf die Liebhaberinnen und Liebhaber der klassischen Musik. Unter dem Motto «Heimat. My Homeland» nimmt Klosters Music das Publikum mit auf eine meisterhafte Reise zur musikalischen Wiege Europas und zum betörenden Charme Böhmens im 19. Jahrhundert.

pd | Für das Programm der renommierten Konzertreihe mit internationaler Besetzung zeichnet auch in diesem Jahr der künstlerische Leiter, David Whelton verantwortlich. Whelton, der weltweit als anerkannte Kapazität mit hervorragendem Netzwerk in der internationalen Klassik gilt, konnte im Rahmen der Vorbereitungen für Klosters Music 2021 für mindestens zwei weitere Jahre verpflichtet werden.

Das diesjährige Programm, dem der Brite einmal mehr eine spannungsvolle und einzigartige Dramaturgie verliehen hat, startet mit einem Abend, in dessen Fokus die besondere Beziehung von Wolfgang Amadeus Mozart zu Prag steht. Der 1. August steht ganz im Zeichen der grossen Tradition der Rhapsodie. Die zeitlose Pracht des Barocks entfaltet sich am Dienstagabend, 3. August mit dem Zürcher Orchester La Scintilla und der bekannten französischen Sopranistin Julie Fuchs, die ihre musikalische Heimat unter anderem am Opernhaus Zürich

hat. Am 4. August wartet Orgelvirtuose Rudolf Lutz mit einem Rezital voller Überraschungen und Improvisationen auf. Eine besondere Ehre ist es, auch in diesem Jahr den herausragenden Pianisten Sir András Schiff erneut in Klosters willkommen zu heissen. Am 6. und 7. August sind mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Christian Tetzlaff (Violine) und Steven Isserlis (Violoncello) unter der Leitung von Maxim Emelyanichev Smatanas berühmte «Moldau», Mozarts Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, die Sinfonie Nr. 1 von Johannes Brahms sowie Dvoráks bewegendes Cellokonzert zu hören. Den Abschluss des 3. Klosters Music bildet mit «Cinema Paradiso» ein grandioser Filmklassiker auf Grossleinwand mit Filmmusik live; es spielt das City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Thiago Tiberio.

*Detailinfos zum Programm und Kartenvorbestellung: [www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch)*



Die Sopranistin Julie Fuchs, zu hören am 3. August. Bild: zVg

### Information Coronavirus:

Bereits im Sommer 2020 verfügte Klosters Music über ein einwandfrei funktionierendes, hervorragendes Schutzkonzept. Die Schutzmassnahmen für die Konzerte und Veranstaltungen 2021 werden entsprechend der aktuellen epidemiologischen Lage im Sommer angepasst und detailliert kommuniziert.

### Tastentage 2021:

## Gratis-Live-Streams am Ostersonntag

Drei Konzerte werden am Ostersonntag, 4. April, per Live-Stream in die Welt rausgeschickt und mit ihnen Eindrücke aus dem wunderbaren Kulturschuppen in Klosters. Gemäss des Tastentage-Mottos «Musik ganz nah» bringt die Kamera einem die Musikerinnen und Musiker noch näher.

pd | Jeder und jede kann wo auch immer – sitzend auf dem eigenen Sofa oder am Handy in der Madrisa-Gondel – an den Konzerten ganz nah mit dabei sein. Einfach [www.tastentage.artonair.tv](http://www.tastentage.artonair.tv) aufrufen und zum gegebenen Zeitpunkt das gewünschte Konzert wählen. Der Zugang



Die «Kanti-s-wings» mit aktuellem Outfit...

Bild: zVg

zu den Live-Streams ist gratis. Wems gefällt hat die Möglichkeit, zu spenden. Natürlich ist die Hoffnung da, dass nicht nur viele die Konzerte geniessen werden, sondern sich ebenso viele per Spende an den grossen Aufwänden beteiligen, die dieser Festival-Start unter den aktuellen Umständen erfordert.

Die Schüler/innen-Band «Kanti-s-wings» aus Chur unter Leitung von Andi Schnoz und dem renommierten Akkordeonisten Goran Kovacevic macht den Anfang morgens um 11 mit den spannenden Ergebnissen ihres Workshops.

Danach schart Goran Kovacevic seine «Friends» um sich, namentlich das Trio «Appenzeller Echo» sowie die Mitglieder der Formation «No limits». Es resultiert

daraus ab 16.30 Uhr ein Crossover-Konzert der besonderen Art: Von Klezmer-Melodien über Appenzeller Volksmusik bis zu Balkanrhythmen ist alles dabei.

Zum Dessert wird dann noch der feinfühlig Genfer Pianist Marc Perrenoud mit seinem Trio in die heimische Stube geliefert, der aufbauend auf dem Hintergrund seiner klassischen Ausbildung balladeske Leichtigkeit mit furioser Dynamik zu verbinden weiss.

Zugang zu den Gratis-Live-Streams: [www.tastentage.artonair.tv](http://www.tastentage.artonair.tv)

- 11.00 Uhr: Kanti-s-Wings, Andi Schnoz / Goran Kovacevic
- 16.30 Uhr: Goran Kovacevic & Friends
- 20.30 Uhr: Marc Perrenoud Trio